

# Eidgenossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **41=61 (1895)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ähnliche Ansichten sind schon vor hundert Jahren geäußert worden — immer aber bestätigt sich ihre Richtigkeit in jedem Feldzug aufs Neue. Die kriegerischen Tugenden und Fehler der Nationen vererben sich von Geschlecht auf Geschlecht.

Die Kämpfe um Bourget sind kurz nach dem Feldzug 1870/71 von dem österreichischen General Herzog von Württemberg (dem spätern Feldzeugmeister) zum Gegenstand einer Studie gemacht worden, die grosses Aufsehen erregt hat. Die vorliegende, mehr ins Einzelne gehende und auf genaues Quellenstudium gegründete kritische Darstellung des Hrn. Major Kunz verdient die besondere Beachtung junger strebsamer Offiziere. △

## Eidgenossenschaft.

— (Kommandolübertragungen und Versetzungen.) (Fortsetzung und Schluss.)

V. Genie. Die Herren Oberstlieut. v. Tscharner, Ludw., in Bern, bish. Generalstab, nun z. D. Oberstlieut. Diethelm, Karl, in Winterthur, bish. Geniebat. 8, nun z. D. Major Öhler, Oskar, in Aarau, bish. Geniebat. 5, nun Geniehalbbat. 5. Major Lutstorf, Otto, in Bern, bish. Geniebat. 4, nun Geniehalbbat. 4. Major Grosjean, Sigmund, in Schönenberg, bish. Geniebat. 3, nun Geniehalbbat. 3. Major Gautier, Raoul, in Genf, bish. Geniebat. 2, nun Geniehalbbat. 2. Major Lauffer, Ludwig, in Zürich, bish. Geniebat. 6, nun Geniehalbbat. 6. Major Bourgeois, Konrad, in Zürich, bish. Geniebat. 1, nun Geniehalbbat. 1. Major Wehrlin, Robert, in Bischofszell, bish. Geniebat. 7, nun z. D. Major Hoffmann, Rud., in Mülhausen i./E., bish. z. D., nun Geniehalbbat. 7. Major Segesser, Paul, in Luzern, bish. Inf.-Regt. 14 L., nun Gotthard. Major Schott, Robert, in Bern, bish. Sappeurkomp. 3, nun Geniehalbbat. 8. Major Ulrich, Paul, in Zürich, bish. z. D., nun Kriegsbrückenabteil. 2 L. Major Küenzi, Ernst, in Bern, bish. Geniebat. 4, nun Kriegsbrückenabteil. 1 L. Major v. Stürler, Ludwig, in Bern, bish. Pontonnierkomp. 2 L., nun z. D.

VI. Sanität. (Ärzte). Die Herren Oberst Kummer, Jakob, in Aarwangen, bish. Armeekorpsarzt IV, nun z. D. Oberst Massini, Rudolf, in Basel, bish. Armeekorpsarzt I, nun Armeekorpsarzt IV. Oberst Neiss, Eduard, in Payerne, bish. Divisionsarzt I, nun Armeekorpsarzt I. Oberstlieut. Kohler, Alfred, in Cery, bish. Feldlazarett I, nun Divisionsarzt I. Oberstlieut. Mürset, Alfred, in Bern, bish. Inf.-Brig. V, nun z. D. Major Morin, Fritz, in Colombier, bish. Feldlazarett II, nun Inf.-Brig. IV. Major Gaudard, Ernst, in Vevey, bish. Inf.-Brig. II, nun Feldlazarett I. Major Wäber, Fritz, in Bière, bish. Füs.-Bat. 29, nun Inf.-Brig. V. Major de Montmollin, Georges, in Neuenburg, bish. Ambul. 7, nun Feldlazarett II. Major Keser, Samuel, in Genf, bish. Ambul. 2, nun Inf.-Brig. II.

VII. Verwaltungstruppen. Die Herren Oberst Olbrecht, Jakob, in Thun, bish. Armeestab, nun z. D. Oberstlieut. Virieux, Ferdinand, in Lausanne, bish. Korpsverpflegungsanstalt I, nun z. D. Oberstlieut. Hertenstein, Friedrich, in Zürich, bish. Verw.-Komp. 5, nun z. D. Oberstlieut. Isoz, Francis, in Lausanne, bish. Verw.-Komp. 2, nun Korpsverpf.-Anst. I. Major Mayor, August, in Vevey, bish. Art.-Brig. I, jetzt Armeestab. Major Winiger, Jos., in Luzern, bish. z. D., nun Armeestab. Major Breithaupt, Marc, in Genf, bish. Art.-Brigade II nun z. D. Major Schirmer, Paul, in St. Gallen, bish.

Art.-Brig. VII, nun z. D. Major Zweifel, Niklaus, in Sirnach, bish. Art.-Brig. IV, nun z. D. Major Mugglin, Leo, in Bern, bish. Art.-Brig. III, nun z. D. Major Hartmann, Adolf, in Gerlafingen, bish. Kav.-Regt. IV, jetzt Armeestab. Major Kaufmann, Jakob, in Winterthur, bish. Art.-Brigade VI, nun Armeestab. Major Egli, Werner, in Bauma, bish. Inf.-Regt. 22 A., nun z. D. Major Messerli, Fritz, in Bern, bish. Inf.-Regt. 12 A., nun Terr.-Dienst. Major Äbi, Alfred, in Biel, bish. Kav.-Regt. II L., nun Etappendienst. Hauptmann Steiner, Albert, in Biel, bish. Füs.-Bat. 25, nun z. D. Hauptmann Bürgi, August, in Thun, bish. Korpsverpf.-Anst. IV (Adjutant), nun z. D. Hauptmann Huber, Heinrich, in Bern, bish. uneingeteilt, nun Terr.-Dienst. Hauptmann Sacc, Heinr., in Genf, bish. uneinget., nun Terr.-Dienst. Hauptmann Trabold, Emil, in Genf, bish. Füs.-Bat. 2 L., nun Terr.-Dienst. Oberlieut. Frei, Alphons, in Bern, bish. Verw.-Komp. 4, nun z. D. Oberlieut. Röthlisberger, Arnold, in Thun, bish. Füs.-Bat. 40, nun z. D. Oberlieut. Flury, Otto, in Bern, bish. uneingeteilt, nun Terr.-Dienst. Oberlieut. Brugger, Heinr., in Kreuzlingen, bish. uneinget., nun Etappendienst.

VIII. Territorialdienst. Die Herren Infanterieoberst Coutau, Sigismund, in Genf, bish. Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 1, nun Kommando der Befestigung von St. Maurice. Inf.-Oberst de Crousaz, William, in Lausanne, bish. Kommando des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 4, nun Kommando des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 2. Inf.-Oberst Walther, Albert, in Bern, bish. Kommando des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 2, nun Kommando des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 1. Infant. Oberst Hungerbühler, Hugo, in Straubenzell, bish. Inf.-Brigade XIII A, nun Kommando des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 4. Inf.-Oberst Pictet, Auguste, in Genf, bish. Kommando des Territ.-Kreises I, nun z. D. Inf.-Oberst v. Elgger, Karl, in Luzern, bish. Kommando des Territ.-Kreises IX, nun z. D. Inf.-Oberst de St. George, William, in Genf, bish. Generalstab, nun Kommando des Territ.-Kreises I. Inf.-Oberst Rott, Alfred, in Bern, bish. z. D., nun Stellvertreter des Kommandos des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 2. Inf.-Oberst Pestalozzi, Emil, in Zürich, bish. Generalstab, nun Kommando des Territ.-Kreises IX. Inf.-Oberstlieut. Denz, Theodor, in Colombier, bish. Stellvertreter des Kommandos des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 2, nun Stellvertreter des Kommandos des Inf.-Mannschaftsdepots Nr. 1. Inf.-Major von Moos, Paul, von Sachseln, bish. z. D., nun Stabschef des Territ.-Kreiskommandos IV. Art.-Major Hartmann, Eduard, in Neuenburg, bish. z. D., nun 1. Adjutant des Territ.-Kreiskommandos I. Art.-Major Holinger, Eduard, in Liestal, bish. Stabschef des Territ.-Kreises V, nun z. D. Art.-Major Honegger, Robert, in Zürich, bish. Generalstab, nun Stabschef des Territ.-Kreiskommandos V. Verwaltungsmajor Messerli, Friedr., in Bern, bish. Inf.-Regt. 12, nun Verwaltungsoffizier des Territ.-Kreiskommandos IV. Inf.-Hauptmann Weber, Karl, in Zürich, bish. Füs.-Bat. 65 L., nun 2. Adjutant des Territ.-Kreiskommandos IX. Sanitätshauptm. Näf, Karl, in Luzern, bish. Landsturm, nun Pos.-Art.-Mannschaftsdepot. Verw.-Hauptm. Schreiber, Karl, in Rigistaffel, bish. Inf.-Mannschaftsdepot Nr. 3, nun z. D. beim Kanton. Verwalt.-Hauptmann Gloor, August, in Bern, bish. Feldart.-Mannschaftsdepot, nun z. D. dem Kanton. Verwalt.-Hauptmann Huber, Heinrich, in Bern, bish. z. D., nun Inf.-Mannschaftsdepot Nr. 2. Verwalt.-Hauptmann Sacc, Henri, in Genf, bish. z. D., nun Inf.-Mannschaftsdepot Nr. 3. Verwalt.-Hauptmann Trabold, Emil, in Genf, bish. Füs.-Bat. 2 L., nun Feldartilleriemannschaftsdepot. Verwalt.-Oberlieut. Ziegler, Heinrich, in Elgg, bish. Inf.-Mannschaftsdepot Nr. 2, nun z. D. beim Kanton. Verwalt.-Oberlieut. Flury, Otto, in Bern, bish. z. D., nun Pferdedepot Nr. 5.

IX. Etappendienst. Die Herren Inf.-Oberstlieut. Müret, E., in Morges, bish. z. D., nun Kommando der Endetappe Nr. 1. Inf.-Oberstlieut. Kriech, A., in Küssnacht, bish. z. D. des Oberetappenkommandos, nun Kommandant der Endetappe Göschenen. Infant.-Oberstlieut. Alder, J., in Herisau, bish. Anfangsetappenkommando Herisau, nun z. D. Inf.-Oberstlieut. Reichel, Ernst, in Langenthal, bish. z. D., nun Kommandant der Endetappe Nr. 2. Art.-Oberstlieut. Degen, Fr., in Kriens, bish. z. D., nun Anf.-Etappenkommando Luzern. Art.-Oberstlieut. Schwab, Fr., in Bern, bish. z. D., nun zur Disposition des Oberetappenkommandos. Art.-Oberstlieut. Hohl, J., in Rehetobel, bish. z. D., nun Anfangsetappenkommando Herisau. Kav.-Major Egloff, J., in Bern, bish. z. D., nun Oberetappenkommando, 1. Adjutant. Art.-Major Schmied, R., in Bern, bish. z. D., nun Endetappenkommando Nr. 5, Artillerieoffizier. Art.-Major Hübscher, W., in Basel, bish. z. D., nun Bahnhofkommando Basel. Art.-Major Cordey, Louis, in Aubonne, bish. z. D., nun zur Disposition des Oberetappenkommandos. Art.-Major Steger, Otto, in Zürich, bish. z. D., nun Endetappenkommando Nr. 4, Artillerieoffizier. Verwalt.-Major Äbi, Alfred, in Biel, bish. Kav.-Regt. II L., nun dem Bahnhofkommando Olten zugeteilt. Inf.-Hauptmann Schneider, Fr., in Bern, bish. z. D., nun dem Bahnhofkommando Bern zugeteilt. Inf.-Hauptmann d'Yvernois, F., in Colombier, bish. Bataillon 18, nun dem Bahnhofkommando Neuenburg zugeteilt. Art.-Hauptmann Bruggisser, R., in Wohlen, bish. dem Landsturm z. D., nun Sammel-etappe Nr. 3, Artillerieoffizier. Art.-Hauptmann Wehrli, H., in Zürich, bish. dem Landsturm z. D., nun Sammel-etappe Nr. 4, Artillerieoffizier. Art.-Hauptmann Tièche, E., in Biel, bish. Artillerieoffizier der Endetappe Nr. 4, nun z. D. Verwalt.-Oberlieut. Brugger, H., in Andweil, bish. z. D., nun zur Disposition des Oberetappenkommandos.

— (Personalveränderungen.) Oberstbrigadier Baumann in St. Gallen, Kommandant der XIV. Inf.-Brigade, wird auf sein Ansuchen von diesem Kommando enthoben und zur Disposition gestellt.

— (Personalnachrichten.) Oberst von Salis erhielt die aus Altersrücksichten nachgesuchte Entlassung als Pulververwalter des IV. Bezirks unter Verdankung der geleisteten Dienste. — Hauptmann Régis, Instruktor 2. Klasse der zweiten Division, erhielt ebenfalls unter Verdankung die nachgesuchte Entlassung. — Als Stellvertreter des Waffenkontrolleurs der sechsten Division ist an Stelle des zurückgetretenen Oberlieutenant Stulz in Hottingen Lieutenant Casimir Weber in Hottingen gewählt worden.

— (Neue Ordonnanzen.) Folgenden Erlassen betreffend den schweizerischen Repetierkarabiner, Modell 1893, wird die Genehmigung erteilt: 1. Ordonnanz zum schweizerischen Repetierkarabiner, Modell 1893; 2. Ordonnanz betreffend die Büchsenmacherkiste der schweizerischen Kavallerie; 3. Preistarif betreffend Ersatzteile, Reparaturen, Werkzeuge, Lehren etc.

— (Disziplinarstrafordnung.) Die in Zürich tagende Kommission des Ständerates (Good, Kellersberger, Muheim, Richard, Stutz), welche mit der Vorberathung des Bundesgesetzes betreffend die Disziplinarstrafordnung für die eidg. Armee betraut ist, hat in ihrer Montagssitzung einstimmig Eintreten auf den Gesetzesentwurf beschlossen und es hat infolge dessen nunmehr die Detailberathung begonnen.

Die „Z. Post“ am 28. Februar berichtet: Die ständerrätliche Kommission für die Disziplinarstrafordnung hat heute Mittag ihre Sitzungen beendet. An dem nun durchberathenen Entwurf nahm sie eine ganze Reihe von wesentlichen Änderungen vor. Derselbe wird bereinigt und nachher der Presse bekannt gegeben werden.

— (Litteratur.) Im Verlag von J. Huber in Frauenfeld ist ein kleines Büchlein erschienen, welches einem wirklichen Bedürfnis abhilft. Dasselbe trägt den Titel „Obliedenheiten des schweizerischen Unteroffiziers im Innern Dienst und ist verfasst von Hauptmann E. Trainé, Instruktionsoffizier. Kurz werden die Unteroffiziere mit ihren Pflichten bekannt gemacht. In hundert Fällen können sie sich Rats erholen. Das Fehlen eines solchen Büchleins, welches die wichtigste Aufgabe des Unteroffiziers, seine Verrichtungen im innern Dienst behandelt, musste als ein Mangel bezeichnet werden, der sich fühlbar machte. Wir empfehlen das Büchlein den Unteroffizieren. Seine Verbreitung wird nicht ohne Nutzen sein.

— (Über Albisrieden im Kriegsjahr 1799) hielt letzten Sonntag Pfarrer Spinner von Albisrieden im „Rössli“ daselbst vor einer zahlreichen Zuhörerschaft einen interessanten Vortrag. In anschaulichen Bildern schilderte derselbe das Treiben der Franzosen, Österreicher und Russen, welche damals die Stadt Zürich und deren Umgebung, besonders das Limmatthal zum Schauplatz ihrer Thaten ausersehen hatten. Am 16. Juni zogen die Franzosen in Albisrieden ein, um dasselbe volle sechs Wochen als Standquartier zu benutzen und auszubeuten. Welch' enorme Lasten damals der kleinen Gemeinde durch die Anwesenheit der vermeintlichen Freiheitbringer erwachsen waren, zeigte der Vortragende an Hand von sorgfältigen Aufzeichnungen des Pfarrers Kaspar Bommer aus dem Jahre 1800 und anderem für die Lokalgeschichte Albisriedens wichtigem Material. Ausser einer Unmenge von Gratisleistungen, zu denen täglich etwa 70 Mann verpflichtet wurden, hatten Gemeinde und Private Nahrungsmittel aller Art, Hafer, Rindvieh, Holz, Wein, Wäsche, Silbergeschirr, bares Geld u. a. m. zu liefern, so dass sich der Gesamtschaden, den Albisrieden nach einer damaligen Schätzung erlitten hatte, auf über 60,000 Gulden, nach heutigem Geldwert auf 3 bis 400,000 Fr. belief. (N. Z. Z.)

Luzern. (Die Abschiedsfeier) zu Ehren des vom Kommando der vierten Artilleriebrigade zurücktretenden Oberst Hebbel, gegenwärtigen Oberinstruktor der Artillerie, nahm letzten Sonntag im „Schweizerhof“ in Luzern den programmässigen Verlauf. Es erschienen 80 Offiziere, darunter ca. 20 eingeladene von der achten Brigade. Bei der Korpsvisite richtete Oberstlieutenant Schobinger (Luzern) einige Begrüssungsworte an den Gefeierten, beim Bankett Oberstlieutenant v. Sonnenberg ebenfalls eine dem Anlass angepasste kleine Ansprache, womit die Überreichung eines bleibenden Zeichens der Erinnerung seitens des Offizierskorps der vierten Brigade an den Scheidenden verbunden war. Das Souvenir besteht in einer kostbaren in Paris angefertigten Bronzestatue von etwa 1/2 Meter Höhe und einen gallischen Krieger darstellend.\* Der Sockel enthält die Widmung. Oberst Hebbel dankte für alle ihm zu Teil gewordenen Aufmerksamkeiten und das Ehrengeschenk in lebenswürdigster Weise. Den musikalischen Theil des sehr animierten Banketts besorgte in zufriedenstellendster Weise die Kurkapelle. (Vaterland.)

Luzern. († Zeughausverwalter Schmid) ein pflichtgetreuer Beamteter, ist gestorben. Er hat die Stelle seit 25 Jahren bekleidet. Früher ein guter Schütze, half er Zeugwart Buholzer bei seinen Versuchen mit neuen Geschossen.

\*) Eine Meisterarbeit des französischen Bildhauers Paul Dubois, wird von letzterem mit „La valeur militaire“ bezeichnet und darf auf klassischen Charakter Anspruch machen.